

Ressort: Gesundheit

Private Krankenversicherer schreiben Wähler an

Berlin, 19.09.2013, 00:33 Uhr

GDN - Mehrere privaten Krankenkassen haben vor der Bundestagswahl ihre Versicherten angeschrieben, in denen diese vor den Auswirkungen der Bürgerversicherung warnen. SPD und Grüne reagieren empört: "Das ist ein beispielloser Versuch der Wählerbeeinflussung durch private Konzerne", sagte die Grünen-Parteivorsitzende Claudia Roth der "Süddeutschen Zeitung" (Mittwochausgabe).

Die privaten Versicherer nutzten ihre Macht und ihren Zugang zu Millionen von Kunden, um mit Falschbehauptungen Front gegen die geplante Bürgerversicherung von Grünen und SPD zu machen. Insbesondere die in Wuppertal ansässige Barmenia hatte in den Briefen an ihre Kunden indirekt dazu aufgerufen, bei der Bundestagswahl nicht für eine der beiden Parteien zu stimmen. SPD-Chef Sigmar Gabriel sagte, "mich wundert es aber nicht, dass Barmenia und andere PKV-Unternehmen - mit den Beitragsgeldern ihrer Versicherten - unverhohlen Wahlkampf für Union und FDP machen." Schließlich halte die amtierende Bundesregierung ihre schützende Hand über ein Geschäftsmodell, "mit dem Armen und Kranken der letzte Cent aus der Tasche gezogen wird". Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach sprach von einer Veruntreuung der Versichertengelder. Die Unternehmen griffen mit dieser teuren Versandaktion direkt in den Wahlkampf. Da wundere es nicht, dass die Verwaltungskosten der privaten Versicherer dreimal so hoch seien wie die der gesetzlichen Krankenkassen. Ein Sprecher des Verbandes der privaten Kassen verteidigte die Aktion. Drei von sechs im Bundestag vertretenen Parteien wollten eine funktionierende Branche mit neun Millionen Versicherten zerstören, sagte er. "Dagegen setzen sich die Unternehmen zur Wehr." Sie informierten ihre Versicherten, die sich freiwillig für einen Vertrag mit ihnen entschieden haben. Das sei völlig normal.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21999/private-krankenversicherer-schreiben-waehler-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com